Fünfte Vorlesung.

Ueber den Umgang mit Frauenzimmern.

Ich habe Sie, meine jungen Freunde, vor Ausschweifungen der Sinnlichkeit gewarnt, und vor Allem dem, was dazu verführen kann, wenn es auch an sich unschuldig seyn solte. Dazu rechne ich aber gar nicht, den Umgang mit sittlichen Frauenzimmern; sondern ich glaube vielmehr, daß er Sie davon abhalten könnte. Wenn Sie bei diesen, die reine feine Weiblichkeit, etwas in der Nähe kennen lernen; dieß bescheidene, züchtige, jungfräuliche, und doch so freundliche, trauliche Wesen, das jeden unverdorbenen Menschen, und oft sogar Lüstlinge, so sehr anzieht: so muß es Ihnen nothwendig ekeln, vor der schaamlosen, zudringlichen Frechheit der Dirnen, und vor den Künsten der Koketten,

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202202231534-0